

"Tut sich hier mal was?":
Innovativer Kommunikations-Service beantwortet Bürgerfragen

infraMessage: Baustellen-Infos jetzt direkt auf's Smartphone

Oft betrachten Bürgerinnen und Bürger Baustellen mit Argwohn. Eine oft gestellte Frage lautet: „Tut sich hier mal was?“. Bald kommt die Antwort direkt aufs Smartphone! inframeta eG präsentiert mit infraMessage eine innovative, digitale Lösung für die Baustellen-Kommunikation, die weit über die bisherigen Informationsmöglichkeiten hinausgeht. Schluss mit Unmut, Unsicherheit und aufwändiger Einzelkommunikation: infraMessage informiert betroffene Anwohner:innen und interessierte Bürger:innen schnell, präzise und proaktiv über aktuelle Baumaßnahmen – und dies ganz einfach per WhatsApp oder E-Mail.

Aktuelle Informationen gehen direkt an die Betroffenen und dies nach Bedarf und völlig kostenfrei.

Ob Anlieger oder interessierte Bürgerinnen und Bürger: Mit infraMessage können sie sich ganz unkompliziert und kostenfrei für Baustellen-Infos in ihrer Kommune anmelden und dies ganz individuell für eine oder mehrere Maßnahmen. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach per Link oder QR-Code, die z. B. auf Baustellenschildern, im Newsletter, auf der städtischen Homepage oder über andere Kanäle bereitgestellt werden. Der Versand der Informationen erfolgt automatisch, entweder per E-Mail oder WhatsApp. Die Empfängerinnen entscheiden selbst, wie sie informiert werden möchten.

Mehr Transparenz, mehr Verständnis

Ein Beispiel für eine Nachricht per infraMessage könnte so aussehen: „Achtung: Heute von 12:00 bis max. 14:00 Uhr wird in der Bahnhofstraße (Hausnummern 12–18) das Wasser abgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis!“ Klare Ansagen wie diese schaffen Vertrauen, Transparenz und Verständnis. Jede Baumaßnahme bedeutet Einschränkungen – für Anwohner:innen, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer:innen. Nicht selten äußert sich das in Anrufen, E-Mails oder Beschwerden bei der Verwaltung – was wertvolle Zeit kostet. infraMessage reduziert dieses Aufkommen erheblich, indem es die Kommunikation vor die Maßnahme stellt – digital, effizient und ressourcenschonend.

Die Vorteile von infraMessage auf einen Blick:

- Proaktive Information: Statt Beschwerden zu bearbeiten, informieren Sie im Vorfeld.
- Individuelle Kanäle: E-Mail oder WhatsApp: die Bürgerinnen und Bürgern wählen ihren bevorzugten Kommunikationskanal selbst.
- DSGVO-konform: Sicherer An- und Abmeldeprozess und datenschutzgerechte Speicherung.
- Automatisierung: Einmal eingerichtet, läuft vieles automatisiert. Das gilt auch für das Ende der Kommunikation bei Baustellenabschluss.

- Kombinierbar mit infraShare: Nahtlose Übernahme von Projekten aus der bekannten Projektplattform infraShare.
- Sichtbare Entlastung: Weniger Rückfragen, weniger Aufwand, mehr Zeit fürs Wesentliche.

Mit infraMessage wird aus einer Baustelle keine Blackbox mehr, sondern ein verständlich erklärtes Vorhaben mit regelmäßigen Updates. Einfach, transparent und bürgerlich. So steigern Städte und Kommunen nicht nur die Akzeptanz von Bauprojekten, sondern auch das Vertrauen in Verwaltung und Planung. Kommunen, die Interesse an infraMessage haben, können sich gerne an die inframeta eG wenden.

infraMessage – So einfach und aktuell informieren Sie alle, die von Baumaßnahmen betroffen sind.

Interesse? → www.inframeta.de/  kontakt@inframeta.de

Über die inframeta eG

Gemeinsame Verantwortung und Vorsorge für die Lebensadern unserer Zivilisation: Die inframeta eG ist ein genossenschaftliches Netzwerk für die lokalen Infrastrukturen Deutschlands. Ihr Ziel ist es, die vielfältigen Herausforderungen im Bereich der unterirdischen Infrastruktur durch Kooperation und Digitalisierung nachhaltig zu meistern.

Mit der GIS-basierten Plattform infraShare schafft inframeta ein dauerhaft verfügbares Infrastruktur-Gedächtnis, das Wissen, Daten und Dokumente bündelt und so eine transparente, effiziente und ressourcenschonende Zusammenarbeit ermöglicht.

Als Genossenschaft verbindet inframeta Kommunen, Versorgungsunternehmen, Ingenieurbüros und Bauunternehmen – für digitales, kooperatives und nachhaltiges Handeln im Dienste einer zukunftsfähigen Infrastruktur.

→ Mehr erfahren oder Mitglied werden unter www.inframeta.de

Pressekontakt:

Stephanie Zwicker
inframeta eG
Tel.: +49 (0)2641 911 89 37
E-Mail: stephanie.zwicker@inframeta.de
Web: www.inframeta.de/news-presse